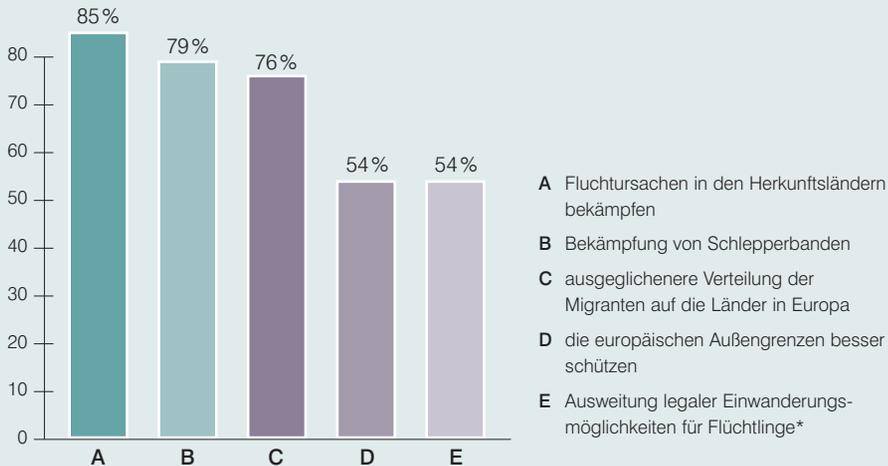


Welche Maßnahmen ergreifen in der Flüchtlingskrise?



	A	B	C	D	E
CDU/CSU	89%	84%	78%	61%	53%
SPD	89%	81%	81%	50%	59%
Linke	83%	62%	72%	32%	61%
Grüne	91%	81%	83%	33%	72%
FDP	87%	87%	74%	63%	52%
AfD	73%	81%	65%	84%	24%

Datenbasis: 1002 Befragte in Deutschland; *Prozentsumme größer als 100, da Mehrfachnennungen möglich.
Erhebungszeitraum: 14. bis 16. August 2017. Statistische Fehlertoleranz: + / - 3 Prozentpunkte. Quelle: Forsa

Welche Maßnahmen sollten angesichts der anhaltenden Flüchtlings- und Migrationskrise ergriffen werden? Eine überragende Mehrheit (85 Prozent) spricht sich für die Bekämpfung von Fluchtursachen in den Herkunftsländern aus. Große Zustimmung gibt es auch für ein schärferes Vorgehen gegen Schlepperbanden (79 Prozent) und eine ausgeglichene Verteilung der Einwanderer innerhalb der EU (76 Prozent). Klare Mehrheiten von 54 Prozent sprechen sich für einen besseren Schutz der EU-Außengrenzen sowie für mehr legale Einwanderungsmöglichkeiten aus. Bemerkenswerterweise denken Bundesbürger im Osten wie im Westen in diesen Fragen sehr ähnlich. Als wir vor zwei Jahren (Juli/August 2015) ebenfalls nach geeigneten Maßnahmen fragten, waren beispielsweise im Osten nur 33 Prozent für mehr legale Einwanderungsmöglichkeiten, im Westen dagegen 58 Prozent (heute 53 und 54 Prozent). Abweichungen ergeben sich eher mit Blick auf die parteipolitische Präferenz: So sprechen sich mit 84 Prozent überdurchschnittlich viele AfD-Wähler für stärkere Außengrenzen aus, nur 24 Prozent wollen mehr legale Einwanderungsmöglichkeiten.